

Vielfältige Eindrücke in Waltrop



Beim Ausflug nach Waltrop bekamen die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Jakobi sehr vielfältige Eindrücke geboten. Nach dem Kaffeetrinken in der ehemaligen Lohnhalle der Zeche Waltrop gingen die Frauen zuerst auf die Spuren der architektonischen Änderungen zur heutigen Nutzung der ehemaligen Zechengebäude. Durch Professor Luckmann, der als Architekt den Umbau der Zentralmaschinenhalle zum heutigen Bürogebäude gestaltete, bekamen die Frauen einen eindrucksvollen Einblick in das unter Denkmalschutz stehende Gebäude. Auch die Dampfmaschinen, die mit jeweils 2.500 PS die Kumpel unter Tage brachten, konnten die Frauen bestaunen. Danach schwelgten die Ausflüglerinnen im Warenhaus Manufactum in Erinnerungen an längst vergessene Haushaltshilfen. Zum Abschluss des Tages ging es gemeinsam auf die benachbarte Halde. Der Künstler Paul Reding hat hier mit der KAB der Gemeinde St. Peter einen beeindruckenden Kreuzweg installiert. Pfarrer Durkowiak von St. Peter ging mit den Frauen den Kreuzweg. Zum Abschluss wurde vom Spurwerkerturm noch der Überblick über das überraschend grüne Umland von Waltrop genossen. Damit endete am frühen Abend der Ausflug, der aufgrund unterschiedlichster Eindrücke viel Gesprächsstoff bot.